

UFA FICTION stellt Team für Filmprojekt zu 100 Jahre Bauhaus zusammen

Potsdam, 29. April. 2016. Das von den **UFA FICTION**-Produzenten Nico Hofmann und Benjamin Benedict geplante Filmprojekt anlässlich des Bauhaus-Jubiläumsjahres 2019 nimmt weiter Form an. Neben Prof. Dr. Christoph Stölzl, ehemaliger Gründungsdirektor des Deutschen Historischen Museums Berlin und Enkel der Bauhaus-Meisterin Gunta Stölzl, konnten drei weitere namhafte Berater gewonnen werden. Mit Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archivs Berlin, Michael Siebenbrodt, amtierender Kustos der Bauhaussammlung Weimar, und Wolfgang Thöner, Leiter Sammlung Stiftung Bauhaus Dessau, werden Vertreter der wichtigsten Bauhaus-Institutionen beratend und unterstützend tätig sein.

Für das Drehbuch zeichnet Jan Braren verantwortlich, aus dessen Feder u.a. die **UFA FICTION**-Produktionen **HOMEVIDEO** (ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Grimme-Preis) und das von Kritikern hochgelobte Coming out-Drama **AUS DER HAUT** stammen.

Jan Braren: „Das Bauhaus gilt heute weltweit als ein Synonym für die Klassische Moderne. Auf den Trümmern des Kaiserreichs errichtet, war es aber vor allem eines: ein Experimentierfeld für neue Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, für ein neues Geschlechterverhältnis und für eine Kunst, die gleichsam vom Sockel steigt. Wie das alles von den Nazis zerstört wird und wie die sozialrevolutionären Ideen im konservativen Backlash nach dem Zweiten Weltkrieg versanden, das hat tragisches Potential und birgt Geschichten, die bis heute nicht erzählt sind.“

Benjamin Benedict und Nico Hofmann, Produzenten UFA FICTION: „Für unsere filmische Umsetzung spielen Kunst, Revolution und Leidenschaft eine ebenso große Rolle wie die damaligen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland sowie die Gleichberechtigungs- und Emanzipationsbestrebungen einer neuen Generation von Frauen. Hinsichtlich der Realisierung führen wir derzeit fortgesetzte inhaltliche Gespräche mit einem großen Senderpartner.“

Das Filmprojekt zum Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019, in dem sich dessen Gründung zum hundertsten Mal jährt, widmet sich einer der bedeutendsten künstlerischen Epochen, die aus Deutschland hervorgegangen ist und die ganze Welt beeinflusst hat. Das Bauhaus wurde zur epochalen Kunstbewegung, die trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens als Geburtsstätte der Klassischen Moderne gilt. Im Mittelpunkt des Films steht das Schicksal einer jungen Künstlerin in Weimar, deren Leben eine entscheidende Wendung nimmt, als sie sich der Bauhaus-Bewegung anschließt. Sie erlebt neben der Ablehnung des bürgerlichen Umfeldes gegenüber den revolutionären Ideen der Bauhäusler schließlich den Erfolg des Bauhauses bis zu seiner Zerschlagung durch die Nationalsozialisten.

Kontakt
Anja Käumle
Leitung Presse UFA FICTION
Tel 0331 7060 – 379, anja.kaeumle@ufa.de
www.ufa-fiction.de / www.facebook.com/UFAFiction